

Projekt „Vision Harburg 2020“ erfolgreich gestartet

Der Arbeitskreis „Vision 2020“ des Wirtschaftsvereins hat Ende letzten Jahres das Projekt zur Entwicklung einer Zukunftsvision für den Bezirk Harburg für das Jahr 2020 mit professioneller Unterstützung erfolgreich gestartet. Damit das Projekt auch zielstrebig ablaufen kann und die Ergebnisse fachlich hohen Ansprüchen genügen, hat der Wirtschaftsverein kompetente externe Begleitung hinzugezogen: den fachlich und wissenschaftlichen Teil des Projektes verantwortet die HafenCityUniversität (HCU), die bereits auf internationaler Ebene für vergleichbare Arbeiten ausgezeichnet wurde. Für den Projektablauf, -steuerung sowie Moderation der verschiedenen Gruppenveranstaltungen sorgt die größte Hamburger Unternehmensberatung Putz & Partner.

Das im Rahmen dieses Projektes zu erstellende Positionspapier „Harburg 2020“ untersucht grob skizziert zwei Kernthemen:

- Harburg als Wirtschaftsstandort
- Harburgs als Wohnstandort

Der Wirtschaftsstandort Harburg wird u.a. besonders durch eine Clusteranalyse der Beschäftigtenstruktur der Harburger Unternehmen analysiert. Außerdem wird untersucht, an welchen Harburger Standorten einzelne Branchen und Tätigkeitsfelder besonders vertreten sind und welche potenziellen wirtschaftlichen Entwicklun-

gen im Bezirk möglich sind. Der Wohnstandort Harburg geht demgegenüber auf die verschiedenen Wohnqualitäten und Wohnmilieus sowie gesellschaftliche und soziale Lebenssituationen in den Harburger Stadtteilen und Wohnquartieren ein. Für beide Kernthemen gilt es, die heutige Situation zu skizzieren und eine Agenda mit Handlungsoptionen sowie Veränderungsvorschlägen für Harburg aufzeigen, damit sich der Bezirk in den kommenden Jahren besonders positiv und erfolgreich entwickeln kann. Zu jedem der Themenbereiche wird der Wirtschaftsverein Stellung beziehen, um auf verschiedenen Kanälen Denkanstöße zu liefern, Argumente vorzutragen und auf zukünftige Entscheidungen zur Gestaltung von Harburg Einfluss nehmen zu können – in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Für die Durchführung dieses Projektes sind drei Gremien gebildet worden: ein Lenkungsausschuss, ein Projektteam und (zwei) Arbeitsgruppen. Das Projektteam besteht aus vier wissenschaftlichen Mitarbeitern der HCU (Julian Petrin, Teamleitung sowie Jana Hirschfeld, Sebastian Kröger und Jan Seeringer) und zwei Putz & Partner Beratern (Dr. Peter Blohm, Roman Hohaus), die dem eingerichteten Lenkungsausschuss regelmäßig über den Projektfortschritt und den erarbeiteten fachlichen Erkenntnissen berichten. Der Lenkungsausschuss, der seit Januar 2008 ca. einmal im Monat zusammenkommt, ist mit Vertretern aus dem Vorstand des Wirtschaftsvereins und Leiter des Arbeitskreises besetzt (Jochen Winand, Udo Stein und Heinz

Lüers). In zwei Arbeitsgruppen werden die Ergebnisse, Thesen und Gestaltungsvorschläge der sieben Themen präsentiert und erörtert. Dazu werden neben dem Projektteam und Mitgliedern des Wirtschaftsvereins jeweils externe Fachexperten zu den einzelnen Themen eingeladen, um die Methodiken, Ansätze und Erkenntnisse in halbtägigen Workshops zu diskutieren und Anregungen oder Kommentare aufzugreifen. Vier Arbeitsgruppen-Sitzungen sind bereits durchgeführt worden und sehr viele Diskussionsbeiträge sowohl in fachlicher Hinsicht als auch Empfehlungen zur späteren Realisierung mit auf den weiteren Weg gegeben worden. Aus den noch kommenden Sitzungen und den bislang vorliegenden Einzelteilen wird dann bis kurz vor Ende des Jahres das Positionspapier Harburg 2020 erstellt werden. Anschließend soll das Ergebnis dem Arbeitskreis und den Mitgliedern des Wirtschaftsvereins sowie der Öffentlichkeit vorgestellt werden.